

Freundeskreis Europäische Partnerschaften Liederbach e.V.

Geschäftsstelle: In den Eichen 48, 65835 Liederbach am Taunus
Tel: +49 - 69 - 30 93 53, www.FEP-Liederbach.de



So feiert Polen Weihnachten

ein Bericht von Monika Braun (Mitglied im Freundeskreis europäische Partnerschaften Liederbach e.V.) über den deutsch-polnischen Stammtisch vom 06. Dezember 2011

Wie in Polen Weihnachten gefeiert wird, das konnte ich zusammen mit über 30 Liederbachern, darunter auch Eva Söllner, der Bürgermeisterin von Liederbach, am Abend des 06. Dezember erleben. Alle Liederbacher Bürger waren vom Freundeskreis Europäischer Partnerschaften Liederbach e.V. in den weihnachtlich geschmückten Seminarraum der Liederbacher Feuerwehr eingeladen worden. Da ich in Breslau geboren bin und mich an typisch „schlesische“ Weihnachtsgerichte wie Karpfen mit polnischer Soße, Mohnkuchen oder „Mohnklöße“ erinnere, folgte ich dieser Einladung gern.



Uwe Rethmeier begrüßt die Gäste (im Hintergrund v.l.n.r.: Elke Vollmer, Eva Söllner, Eckard Vollmer)



Uwe R. und Urszula Wagner erläutern den Baumschmuck

Nach einer kurzen Einführung durch Uwe Rethmeier in die „polnische Weihnachtswelt“ mit ihren Ritualen und Bräuchen teilten wir miteinander Oblaten, steckten Karpfenschuppen in unsere Geldbörsen und wünschten uns gegenseitig alles Gute. Dann wurde das liebevoll aufgebaute Buffet eröffnet und wir probierten an weiß gedeckten und hübsch dekorierten Tischen nicht nur wissbegierig, sondern auch mit gutem Appetit von dem üppigen Angebot uns meist unbekannter, aber sehr verlockend aussehender Gerichte.

In traditionsbewussten polnischen Familien werden immerhin 12 Gerichte vorbereitet und es wird von allen probiert. Die Zahl 12 steht für die 12 Monate des Jahres und die 12 Apostel.

An diesem Abend gab es sogar mehr als 12 Gerichte, weil auch einige Spezialitäten bzw. Variationen aus unterschiedlichen Gegenden Polens zubereitet worden waren. Da wurden zunächst zwei Suppen ausgeschenkt, den leckeren Barszcz mit Teigklößchen (eine Rote-Bete-Suppe) und eine Pilzsuppe mit Nudeln. Danach konnten wir nicht nur von dem obligatorischen Karpfen probieren, sondern auch Pierogi mit Kraut und Pilzen, Pierogi mit Kartoffeln und Quark, Hering in Tatarsoße und Hering auf Lubliner Art, Lazanki (Kraut mit Nudeln), Rote Rüben mit Meerrettich, Fisch in scharfer Soße, Fisch in Aspik und Krokiety (eine mit Kraut und Pilzen gefüllte gebratene panierte Teigtasche). Diese verschiedenen Teigtaschen fand ich besonders lecker, aber auch die Fischzubereitungen waren einfach köstlich.



Der obligate Karpfen (Mitte) und andere Leckereien



Man lauscht dem Vortragenden (vorn Dres. S. + M. Peters)

Nachdem wir die Vor- und Hauptgerichte verputzt hatten, bekamen wir einen privat gedrehten Film über das Weihnachtsfest in einer polnischen Familie zu sehen. So konnten unsere Mägen neue Kräfte sammeln, denn es warteten noch folgende sehr verlockende Süßspeisen auf uns: Kompot zsuszu (Kompott aus getrockneten Früchten), Moczka – eine schlesische Süßspeise aus Lebkuchen, Malzbier, Mandeln, Rosinen, getrockneten Früchten, Walnüssen, Zitronensaft, Pastinaken – die mir in etwas flüssigerer Form als „polnische Soße“ zum Karpfen bekannt waren; Makowiec - schlesischer Mohnkuchen, den mein Großvater immer buk, Kutia – eine Süßspeise aus Weizen, Mohn, „Studentenfutter“, Honig mit Nüssen und Rosinen, oder auch Lubliner Racuchy – Plätzchen aus Mohn, Milch und Hefe und meine geliebten „Mohnklöße“- da konnte ich einfach nicht widerstehen. Zum Abschluss übten wir die Aussprache des polnischen Trinkspruchs „Na zdrowie“, natürlich zu polnischem Wodka.



Urszula Wagner spricht über polnische Weihnachtsbräuche



Rechts im Bild: Wolf Cayenz, ein aktiver "Partnerschaftler"

Wie ich im Gespräch mit Uwe Rethmeier erfuhr, ging die Initiative zu dieser gelungenen und nahrhaften Veranstaltung unter dem Motto „So feiert Polen Weihnachten“ von Dr. Margarete Peters aus. Zusammen mit den polnischen Liederbacherinnen Urszula Wagner, Ewa Kasper, Elzbieta Wyckie-Polatajko und Monika Lachowicz-Kuczak und mit der großzügigen Unterstützung durch die Liederbacher Feuerwehr, insbesondere Dieter Herbert, hat sie den Liederbachern, die ihrer Einladung gefolgt waren, einen wunderschönen Abend bereitet. Ganz nebenbei entstand übrigens die Idee, im nächsten Jahr einen Stammtisch „So feiert Polen Ostern“ vorzubereiten...



Keine Weihnachtstafel ohne Karpfen...



Francoise Blank teilt mit guten Wünschen die Oblate



Uwe Rethmeier erläutert die Leckereien...



...auch Süßes gibt es reichlich (v.l.n.r.: Christiane Zimmer, Uwe Rethmeier)



Ewa und Jens Kasper erzählen von ihrer Familienweihnacht



Wesolych Swiat Bozego Narodzenia (Frohe Weihnachten) und Na zdrowie (Urszula Wagner)

Wesołych Świąt Bożego Narodzenia (Frohe Weihnachten) und Na zdrowie